

Tanya Leighton

monopol

Magazin für Kunst und Leben

Auszeichnung von Monopol und Degussa
Das sind die Nominierten für den Young Generation Art Award



Fotos: © Bozica Babic / Frank Bauer / Andrea Artz / Lea Greub

Die Nominierten für den Young Generation Art Award 2026 (von links): Emmélie Lempert, Yuhao Chen, Ken Nwadiogbu, Lunita July Dorn und Arne Grashoff

Monopol und Degussa Goldhandel vergeben zum zweiten Mal den Young Generation Art Award für junge Kunst. Nun wurde die neue Shortlist auf der Frieze in London verkündet

Auf der Kunstmesse Frieze London hat Degussa Goldhandel in Kooperation mit Monopol die fünf Nominierten für den Young Generation Art Award 2026 bekannt gegeben. Der Preis, der vielversprechende junge Positionen in der zeitgenössischen Kunst fördert, wurde 2024 ins Leben gerufen und 2025 erstmals vergeben. Degussa Goldhandel ist in diesem Jahr erstmals mit dem Award auf der Frieze vertreten und zeigt dort eine große Einzelausstellung der ersten Preisträgerin Thuy Tien Nguyen, deren Werk die Jury 2025 überzeugte.

Monopol, October 2025

Kurfürstenstraße 156, 10785 Berlin
+49 (0)30 21 972 220, info@tanyaleighton.com, www.tanyaleighton.com

Tanya Leighton

Nun wurde zur Eröffnung der Messe die neue Shortlist 2026 enthüllt. Nominiert sind Yuhao Chen, Lunita July Dorn, Arne Grashoff, Emmélie Lempert und Ken Nwadiogbu. Sie wurden aus knapp 400 Einreichungen ausgewählt – ein eindrucksvolles Zeichen für das große Interesse junger Künstlerinnen und Künstler an dem Preis. Die fünf Positionen werden in Kürze im Novemberheft von Monopol und auf Monopol online vorgestellt. Ab 28. November sind ihre Werke in einer gemeinsamen Ausstellung in der Degussa Niederlassung in Berlin, Französische Straße 48, zu sehen.

"Es ist ein Meilenstein, bereits im zweiten Jahr des Young Generation Art Award mit der ersten Preisträgerin auf der Frieze in London zu debütieren. Diese international bedeutende Präsenz unterstreicht die Relevanz und Nachhaltigkeit unseres Engagements für die Kunst", so Christian Rauch, CEO von Degussa. "Der Young Generation Art Award stößt bei jungen Künstlerinnen und Künstlern auf enormes Echo und trifft offenbar einen Nerv", sagt Elke Buhr, Chefredakteurin von Monopol. "Ich freue mich über die Vielfalt und Qualität der Einreichungen – und darauf, die fünf herausragenden Positionen in Monopol präsentieren zu dürfen."

Der Young Generation Art Award ist mit 10.000 Euro für den ersten Preis dotiert; jede Nominierung der Shortlist wird mit 3000 Euro ausgezeichnet. Eine Fachjury wählt aus den fünf Finalisten die Gewinnerin oder den Gewinner 2026 aus. Das Gremium besteht erneut aus Yilmaz Dziewior, Direktor des Museum Ludwig in Köln, Maya Heckelmann, Kuratorin und Verantwortliche für Kunst- und Kultursponsoring bei Degussa, sowie Elke Buhr, Chefredakteurin von Monopol.

Das sind die Nominierten:

Yuhao Chen (geb. 1991, China) studierte an der China Academy of Art und an der Akademie der Bildenden Künste München, wo er 2023 als Meisterschüler bei Anke Doberauer abschloss. Er lebt und arbeitet in München.

Lunita July Dorn (geb. 1999, Berlin) studiert seit 2020 an der Kunsthochschule Weißensee in der Klasse von Friederike Feldmann. Sie lebt und arbeitet in Berlin

Tanya Leighton

Arne Grashoff (geb. 1995, Süddeutschland) studierte Kommunikationsdesign in Stuttgart und anschließend Fotografie bei Heidi Specker an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Seit 2025 setzt er sein Studium an der Universität der Künste in Berlin fort, wo er auch lebt.

Emmélie Lempert (geb. 1998, Bonn) studierte Psychologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und anschließend Freie Kunst an der Kunsthakademie Düsseldorf, wo sie 2024 bei Peter Piller abschloss. Sie lebt und arbeitet in Bonn und Berlin.

Ken Nwadiogbu (geb. 1994, Lagos, Nigeria) studierte zunächst Ingenieurwissenschaften, bevor er sich der Kunst zuwandte. Er absolvierte einen Master-Studiengang in Malerei am Royal College of Art in London, wo er auch lebt und arbeitet.

Die Gewinnerin oder der Gewinner des zweiten Young Generation Art Award wird im Februar 2026 bekannt gegeben.